

Fastnachtbericht

Sie zogen aus, abends:
Scheich Achmed
im weiten, weißen Gewand,
Senorina Cinella
voll Feuer das Aug.

Die Nacht preßte
stundenlang
Perlen aus leeren Vokabeln,
schmückte Scheich Achmed
die Stirn,
schenkte Cinella
ein Halsband davon.

Sie kehrten heim, morgens:
Johannes Weber, Bankier,
er sah sich arm unter Armen,
nackt unter Nackten
im nachtmatten Spiegel.
Franziska, seine Frau,
sie trank Wasser, ein Glas,
und ertränkte ihr Aug.

Die „Morgenpost“ schreibt,
nach Augenzeugenberichten
habe ein Burnus sich,
Arm in Arm mit züngelndem Feuer,
im nahen Flusse ersäuft.